

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2911/2019

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: Schwendy, Steffen

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:**
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	10.04.2019	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	16.04.2019	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Soziale Stadt Speyer-Süd

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) bei der ADD zur Genehmigung einzureichen.

Begründung:

Der Stadtrat hatte die Verwaltung beauftragt, für das Quartier Speyer-Süd einen weiteren Antrag zur Förderung nach dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ zu stellen (1623/2015).

Am 24. 1. 2017 empfahl der Bauausschuss die Bewerbung mit dem Grobkonzept, was der Stadtrat am 09.02.2017 beschlossen hat (2095/2017)

Am 18. 12. 2017 erfolgte der förmliche Beschluss, vorbereitende Untersuchungen anzustellen und das ISEK zu entwickeln (2434/2017). Dies geschah mit umfassender Bürgerbeteiligung. Am 07.08.2018 erfolgte ein Zwischenbericht im Bauausschuss über die bis dahin erfolgten Maßnahmen zur Vorbereitung (2595/2018) und erste Projektinformationen (2596/2018). Ein Vorentwurf zur Umgestaltung des Platzes der Stadt Ravenna wurde am 20. 02. 2019 im Gestaltungsbeirat bereits behandelt.

Nun kann das ISEK hier vorgelegt und bei der ADD in Neustadt zur Prüfung eingereicht werden. Dies wird dann im Laufe des Jahres vom Innenministerium genehmigt. Danach erfolgt der formale Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat voraussichtlich im Spätherbst 2019. Das ISEK ist die Handlungsrichtschnur für die Quartiersentwicklung in den nächsten 10-12 Jahren und umfasst folgende Eckpunkte:

- Das bisher als Prüfgebiet aufgeführte Quartier „Neuland“ wird Bestandteil der Abgrenzung „Soziale Stadt Speyer-Süd“
- Zentrale Großprojekte sind:
 - Umbau Platz der Stadt Ravenna
 - Fußgänger und Fahrradsteg B 39
 - Entwicklung Baugebiet „Sportplatz Normand“
 - Familienzentrum

- Jugendcafé SP-Süd
- Jugendfreizeitanlage am Kirschweg
- Grünzug SP-Süd
- Weitere Projekte sind z. B. Umbauten von Spielplätzen und Grünanlagen wie Platz der Stadt Chartres, Feuerbachpark, Melchior-Hess-Park, Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeiten, Querungshilfen sowie Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens wie z. B. durch Verbesserung der Beleuchtung und Einsehbarkeit bei den Unterführungen oder Verbindungswegen.

Die Maßnahmen sind eingebunden in eine sog. Kosten- und Finanzierungsübersicht. Das Gesamtvolumen des Programmes beträgt rund 12 Mio €, die bis 2029 investiert werden sollen. Der Fördersatz liegt aktuell bei 90% der förderfähigen Kosten.

Die Unterlagen

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (Kurzfassung) und
- Kosten- und Finanzierungsübersicht

stehen im Ratsinformationsdienst zur Verfügung.